

Der Wein im Mittelpunkt

Projekt Vinothek „Weinpunkt“ wurde an zwei Tagen präsentiert



Die Weinschröter aus Oberdiebach waren zu Gast in Bingen.

Foto: Heim

BINGEN (hem) – Am Wochenende zog es zahlreiche Interessenten in den Haferkasten Am Freidhof. Dort wurde das neue weintouristische Projekt, die Vinothek „Weinpunkt“ am Rhein, vorgestellt.

Am Samstag zeigen im Rahmenprogramm die Weinschröter aus Oberdiebach, wie früher ein Weinfass aus dem Keller auf einen Transportwagen „geschrotet“ wurde, am verkaufsoffenen Sonntag präsentierte der Binger Liedermacher „Pilo“ seine neue CD „Lyrische Weinlieder“.

Auch die Bürgermeister Thomas Feser und der Landtagsabgeordneten Michael

Hüttner gratulierten den Gesellschaftern zu der Initiative, den Weinpunkt auf der Landesgartenschau 2008 zu installieren. Die Aufbruchstimmung der Winzer zeige sich auch darin deutlich, dass der Weinpunkt als Vorreiter und Vorbild für die Region fungieren soll. Man wolle auch Winzern der angrenzenden Weinregionen Gelegenheit bieten, sich auf dem Gelände der Landesgartenschau zu präsentieren, erklärte Bürgermeister Feser.

Heribert Kastell von „Kastell Wein, Kunst und Schönes“ fasste zusammen, welche Ideale die Gesellschafter mit der Idee verbinden. „Es wäre töricht, die vier Wein-

baugebiete, die in Bingen zusammen treffen, nicht zu präsentieren. Längerfristig werden auch die Partnerstädte mit ihren Weinen anzutreffen sein. Kunst, Kultur und Wein gehören zusammen, diese Kombination können wir unseren Gästen schon heute, aber auch zur Landesgartenschau 2008 bieten. Wir freuen uns darauf.“

Als Gesellschafter fungieren: Weingut Herbert Bretz GbR, Weingut Dreikönigshof GbR, Weingut Bernhard Grünwald, Weingut Hildegardshof GbR, Weingut Rudi Huber, Kastell Wein, Kunst und Schönes, Michael Choquet, Heinz und Wera Einhaus, Felix Harth.